

Luftdichtheitsprüfer helfen Bauherren bei der Suche nach geeigneten Baupartnern

Arbeiten an den Luftdichtheitsebenen wärmeübertragender Gebäudehülle zählen zu den „schwierigen“ Arbeiten am Bau, sind in hohem Maße risikobehaftet und stellen an Planer, Bauüberwacher und Bauausführende erhöhte Anforderungen bzgl. präziser Leistungsbeschreibungen und Detailplanungen, geeigneter Materialauswahl, optimal gestalteter Bauablaufpläne zur korrekten Absicherung gewerkeübergreifender Schnittstellen, sorgfältigen und fachgerechten Einbau unter strikter Beachtung der herstellerseitigen Verarbeitungsrichtlinien, akribische Überprüfungen jeder einzelnen Bauleistung bis zur Bauabnahme, um als „Bau-Partner-Gemeinschaft“ den gemeinschaftlich geschuldeten Erfolg zu garantieren.

Die souveräne Beherrschung aller dabei komplex auftretenden Probleme in Bezug auf die notwendige Vernetzung, Koordinierung und Integration aller erforderlichen Einzelaktivitäten ist ein hervorragender Gradmesser für das Qualitätsniveau von Unternehmen und lässt außerdem sichere Rückschlüsse auf die notwendige Kooperationsbereitschaft der einzelnen Vertragspartner derartiger Baumaßnahmen zu.

Wird doch gerade von privaten Bauherren oftmals beklagt, dass nach Baufertigstellung die versprochenen Energiespareffekte ausbleiben (siehe auch die Veröffentlichungen unter <http://www.baulinks.de/webplugin/2008/0982.php4>) und um Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Baupartners nachgesucht.

In zunehmendem Maße erfolgen entsprechende Vorauswahl-Recherchen über das Internet.

Die dabei zu Grunde gelegten Auswahlkriterien sind sehr differenziert, ebenso die erzielten Recherche-Ergebnisse, die oft die Auswahl-Unsicherheit bzgl. gesuchter Anlaufadressen weiter vergrößern. Beispiele dafür finden sich in den zahlreichen Internet-Bauforen, jedoch können dort eingeholte Tipps und Ratschläge nur bedingt echte Ideallösungen bieten.

Vergleichbare Referenzobjekte in der jeweiligen Region wären schon eher geeignet, dem zukünftigen Bauherrn eine angemessene Auswahlpalette zu bieten.

Für eine diesbezügliche Beratung wären z.B. regional tätige unabhängige Energieberater, Bausachverständige aber auch und gerade Luftdichtheitsprüfer lohnenswerte Anlaufadressen.

Vor diesem Hintergrund hat Herrn Dipl.-Ing. Herbert Trauernicht, der sich mit seiner Internetseite www.luftdicht.de um die ständige Bekanntmachung aktueller Entwicklungstrends rund um das Thema „Luftdichtheit“ bemüht, bereits eine Online – Übersichtskarte (www.luftdicht-karte.de) etabliert, die interessierten Bauherren und Baufirmen bei der Suche nach regional tätigen Luftdichtheitsprüfern eine wertvolle Unterstützung bietet.

Von dieser „Hauptkarte“ aus lassen sich bereits weitere „Unterkarten“ aufrufen, wie die Wincon-Karte, die Luftdicht-Förder-Karte und die Luftdicht-Forum-Karte.

Derartige verlinkte Übersichtskarten haben sich in der Praxis bereits gut bewährt.

Herr Trauernicht wird meine artverwandten Google Maps auf seiner Luftdicht-Karte verlinken, weil sie eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Dazu zählen bereits folgende, durch mich im Internet veröffentlichten Übersichts-Karten:

[Luftdicht-Planer-Karte](#) [Luftdicht-Verarbeiter-Karte](#) [Luftdicht-Bauüberwacher-Karte](#)

Die von mir für beabsichtigte Bearbeitungsgebühr beträgt je Eintrag in eine der angegebenen Übersichtskarten 90,00 € für 3 Jahre.

Interessenten können sich über info@klaus-peter-stieler beraten bzw. eintragen lassen.

Erfurt, im Dezember 2008

Klaus-Peter Stieler,

Mitglied im Europäischen Verband der Energie- und Umweltschutzberater e.V.